

# Übergangspräsident in Guinea-Bissau

Bissau. Nach dem Militärputsch in Guinea-Bissau am 12. April hat sich die Junta mit Oppositionsparteien auf einen Übergangspräsidenten geeinigt. Wie die Militärführung am Donnerstag mitteilte, soll Manuel Serifo Nhamajo, der bisher Vizeparlamentspräsident gewesen ist, die Interimsregierung anführen. Neuwahlen sollen allerdings erst in zwei Jahren stattfinden. Unterdessen forderte der Außenminister der gestürzten Regierung, Mamadu Saliu Djalo, auf einer Dringlichkeitssitzung des UN-Sicherheitsrates am Donnerstag die Entsendung von Blauhelmsoldaten in das westafrikanische Land. Dies sei notwendig, um einen legitimen demokratischen Staat in der Republik Guinea-Bissau zu etablieren.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/181792.uebergangspräsident-in-guinea-bissau.html>